

Pressemitteilung

OPTAL-L-Familie komplett: synthetische Klebstoffe bringen maximale Flexibilität beim Etkettieren

Düsseldorf, 31. März 2003 – Ein innovatives System synthetischer Etkettierklebstoffe der OPTAL-L-Produktreihe - für Glas und Kunststoffoberflächen - ergänzt jetzt die bewährten, kaseinbasierten Produkte. Anwender freuen sich über mehr Unabhängigkeit vom Kaseinmarkt und ein erweitertes Anwendungsspektrum. Weil sich Synthetik und Kasein vertragen, ist Umsteigen problemlos.

Jahrzehntelang war Kasein bewährter Standardgrundstoff für Etkettierungen. Wermutstropfen sind jedoch sein stark schwankender Preis und seine Empfindlichkeit gegen Temperaturextreme, die den Bakterienbefall begünstigen und die Klebkraft beeinträchtigen. Für die Henkel-Forschung waren dies Gründe genug, nach Alternativen zu forschen. Eine entscheidende Motivation war aber der Bedarf großer Brauereien nach eiswasserfesten Etkettierleimen für tropische und überseeische Märkte, wo Bier traditionell in Eiswasser gekühlt wird. Hier sollte das imagestiftende Etkett auch über einen längeren Zeitraum sicher haften und keine namenlose Flasche hinterlassen.

Für Standardanwendungen waren bereits vor drei Jahren die synthetischen Klebstoffe OPTAL LG 4 und LG 6 einsatzbereit. Hoch ergiebig und mit hervorragenden Maschinenlaufeigenschaften, zügig abbindend und ohne zu spritzen oder Fäden zu ziehen, erlaubten sie bereits hohe Etkettiergeschwindigkeiten, selbst beim Anfahren und sogar beim Gebindewechsel!

Sie waren Vorreiter für eine Reihe hochergiebigere und den kaseinbasierten Produkten weit überlegenen Spezialitäten wie z.B. den eiswasserfesten OPTAL LG 11, der seine einjährige Bewährungsprobe bei Beck's mit Bravour bestand und dessen Weiterentwicklungen OPTAL LG 21 und LG 31 heute von internationalen und renommierten Brauereien erfolgreich eingesetzt werden. Dabei spielt OPTAL LG 31 sein Potenzial auf den schnell laufenden Maschinen der Brauindustrie voll aus.

Die synthetischen OPTAL-L-Klebstoffe verdanken Ihre Überlegenheit einer Kombination positiver Eigenschaften:

breites Anwendungsspektrum

absolut konstante Qualität

hohe Ergiebigkeit

weit preisstabiler als Kasein

lange haltbar, auch bei Lagerung über 35°C und gegen 0° C

für Mehrwegflaschen geeignet

Hautverträglichkeit dermatologisch getestet

Inzwischen sind die synthetischen Klebstoffe der OPTAL-L-Familie bei unzähligen Kunden weltweit im täglichen Einsatz.

Die Spezialisten: Phantastic on plastic

Mit den Produktreihen OPTAL LP und OPTAL LF deckt Henkel inzwischen den stetig steigenden Markt der Etikettierung von PET- und PE/PP-Oberflächen ab.

OPTAL LP 17 sorgt für sicheren Halt auf verschiedensten Glassorten und wiederbefüllbaren bzw. recyclingfähigen PET-Behältern.

Mit OPTAL LF 10, LF 15 und LF 20 haften auch Etiketten aus Kunststofffolien zuverlässig auf Glas wie auch PET. Auf entsprechend eingestellten Maschinen, erlauben OPTAL LF 10 und LF 15 sogar den immer populärerem **No-Label-Look!**

Teure Haftetiketten sind Vergangenheit, sie machen der Nassetikettierung mit OPTAL-L-Klebstoffen Platz.

Henkel setzt für die Zukunft auf eine **duale Strategie von zwei Rohstoffbasen**. Für die Anwender bedeutet dies größtmögliche Unabhängigkeit von schwankenden Kaseinpreisen und großes Innovationspotenzial für alle derzeit denkbaren Etikettierproblematiken in der Getränke- und Lebensmittelindustrie.

Mit dem Ziel gesteigerter Produktivität und Effizienz bieten die Düsseldorfer allen an einem Umsteigen auf OPTAL L Interessierten praxisnahe Workshops zur Werk- und Rohstoffkunde und zur Verfahrenstechnik an. Wer zukünftig auf die innovativen synthetischen Klebstoffe setzt, so versichert der Marktführer, kann auf umfassenden Service bauen.